



VERLEGEANLEITUNG

iPanels & Shingle

metrotile[®]
worldwide roofing systems

METROTILE® iPANELS

iPanel



Plattenbreite: 1330 mm
Deckbreite: 1230 mm
Deckhöhe: 375 mm
Verbrauch/m²: 2.17
Mindestdachneigung: 10° (18%)

iShake



Plattenbreite: 1330 mm
Deckbreite: 1230 mm
Deckhöhe: 375 mm
Verbrauch/m²: 2.17
Mindestdachneigung: 10° (18%)

iShingle



Plattenbreite: 1340 mm
Deckbreite: 1240 mm
Deckhöhe: 375 mm
Verbrauch/m²: 2.17
Mindestdachneigung: 10° (18%)

iSlate



Plattenbreite: 1330 mm
Deckbreite: 1235 mm
Deckhöhe: 375 mm
Verbrauch/m²: 2.17
Mindestdachneigung: 10° (18%)

Shingle



Plattenbreite: 1335 mm
Deckbreite: 1240 mm
Deckhöhe: 252 mm
Verbrauch/m²: 3.21
Mindestdachneigung: 16° (29%)

VERARBEITUNGSHINWEISE

LAGERUNG

Die Materialien sind trocken und geschützt zu lagern!

FREMDMATERIALIEN

Wenn Sie Produkte verarbeiten, welche nicht aus unserem Zubehörprogramm stammen, müssen Sie bitte unbedingt darauf achten, dass durch diese Produkte keine Korrosion entsteht.

SCHNEIDEN/BEARBEITEN

Es sollten nur Werkzeuge verwendet werden, welche von RoofTG empfohlen werden. Werkzeuge wie Winkelschleifer dürfen NICHT verwendet werden.

NASSE OBERFLÄCHEN

Um Oberflächenschäden zu vermeiden, ist es wichtig, nicht bei Nässe auf dem Dach zu laufen



UNTERKONSTRUKTIONEN

Folgende Unterkonstruktionen eignen sich für die Montage der Interlock Panels und Metrotile Shingle:

- Sperrholzplatten zur äußeren Anwendung (22mm)
- OSB 3 Verlegeplatten (22mm)
- Dachschalung/ Rauhspundschalung (24mm)

Wir empfehlen zudem eine bituminöse SBS Unterdeckbahn, oder aus strapazierfähigem Polyestervlies hergestellt ist.



LÜFTUNGSEBENE

Über der Vordeckung muss es eine Hinterlüftungsebene geben, die gemeinsam mit Lüftungsöffnungen an der Traufe und am First eine entsprechende Be-/Entlüftung ermöglicht. Eine solche Hinterlüftungsebene ist mit auf den Sparren befestigten Konterlatten ausgestattet. Die Höhe der Konterlatten soll zwischen 25 und 50 mm betragen. Je höher die Konterlatten sind, desto wirksamer ist die Hinterlüftung. Eine gute Belüftung benötigt entsprechende Zuluftöffnungen an der Traufe und Abluftöffnungen am First.

BEFESTIGUNG

IPanels werden mit Schiefernägeln oder Schrauben (4 Stück / Platte = 10 Stück / m²) und von den in den Abbildungen NAGELPOSITIONIERUNG (Seite 6) gezeigten Stellen befestigt. Sie können die Dachnägel manuell einnageln oder eine pneumatische Nagelpistole verwenden. Die Nägel/Schrauben müssen die Schalung durchdringen.



HANDLING

Beim Umgang mit den Dachelementen ist Vorsicht geboten, um Schäden an der Oberfläche zu vermeiden. Bei geringfügigen Schäden sollten die Reparatursets angewendet werden

VERANTWORTUNGSBEREICHE

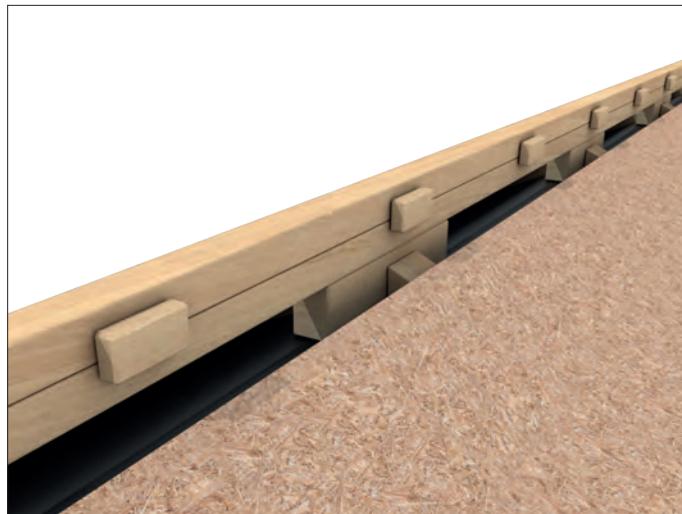
Die Architekten, Bauherren und Dachinstallateure sind dafür verantwortlich, dass alle Elemente des Daches (z. B. Unterlage, Lüftungsraum, Wärmedämmung und Dampfsperre) korrekt konstruiert sind.

Lokale Bestimmungen

Es wird dringend empfohlen, die örtlichen Bauvorschriften und Bauvorschriften immer zu befolgen und vollständig einzuhalten.

DACHAUFBAU

FIRSTLATTEN



ORTGANG



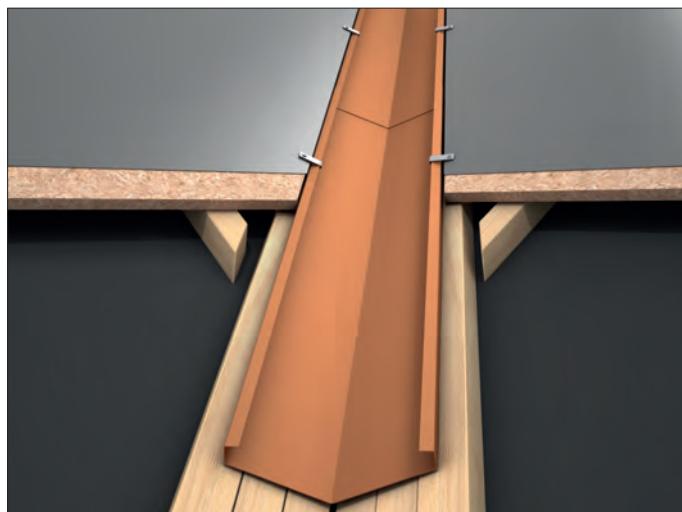
GRATLATTEN



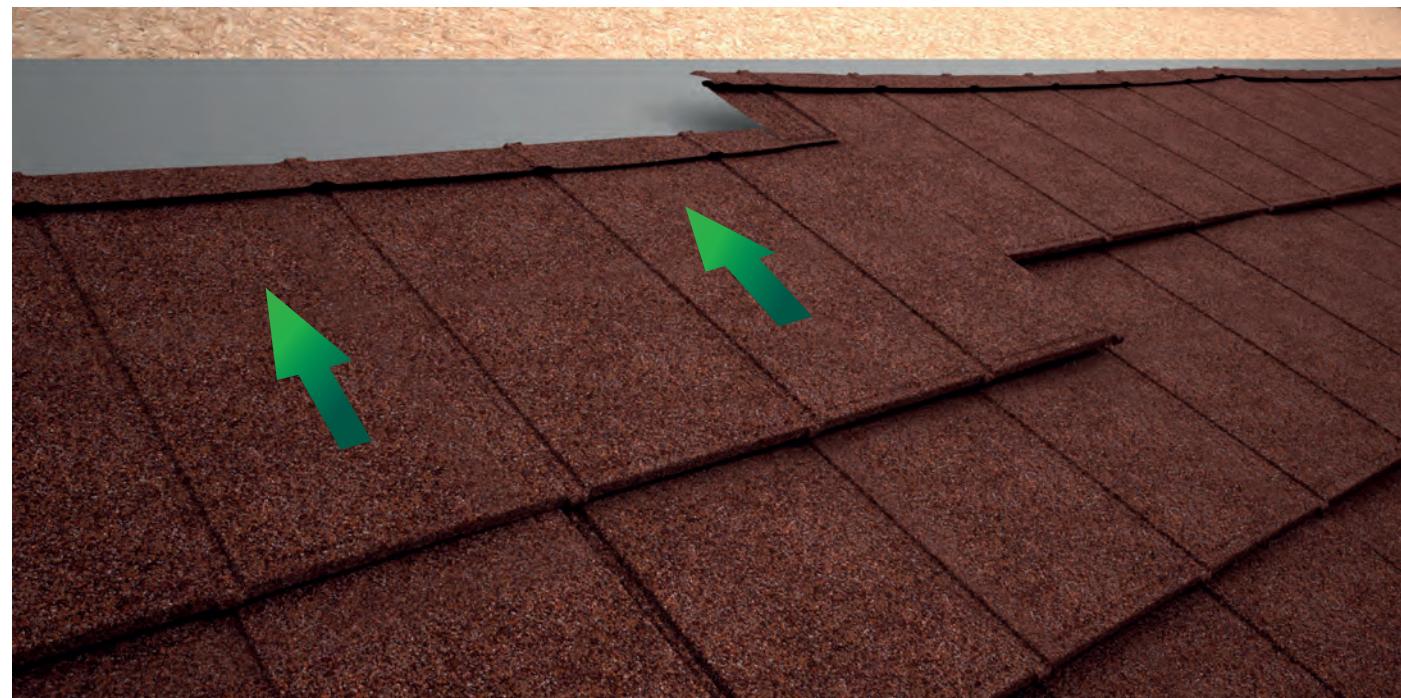
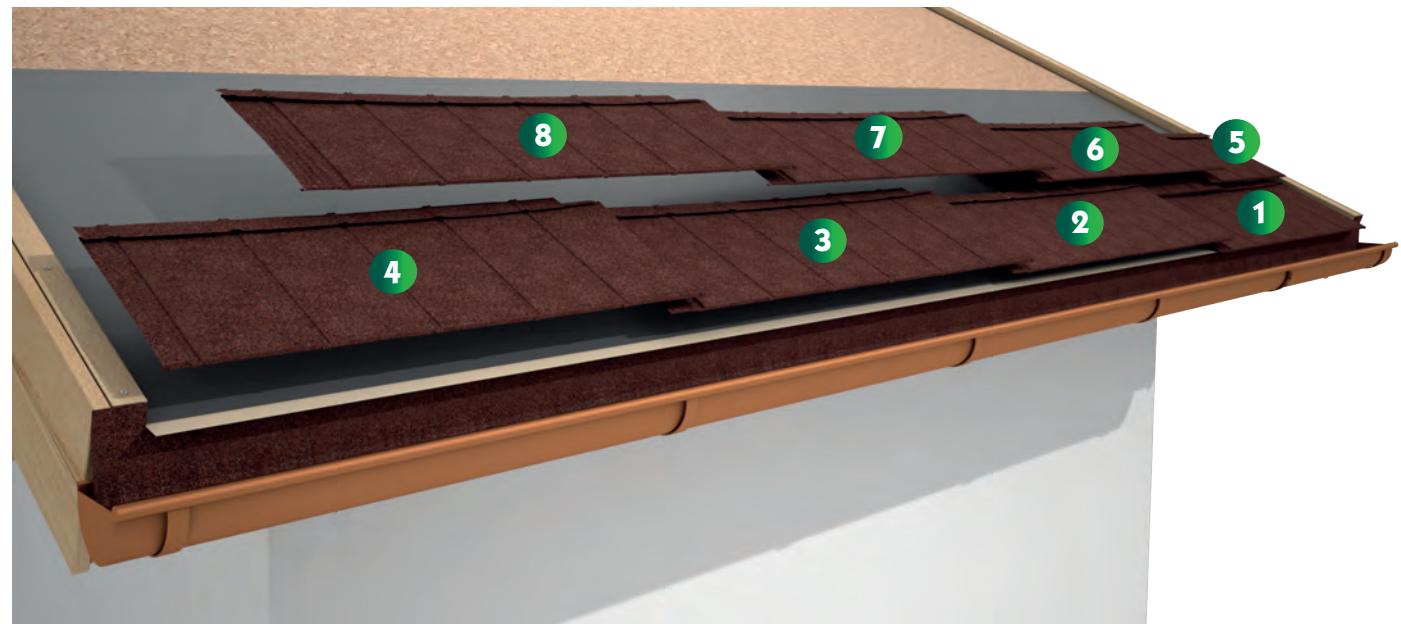
TRAUFE



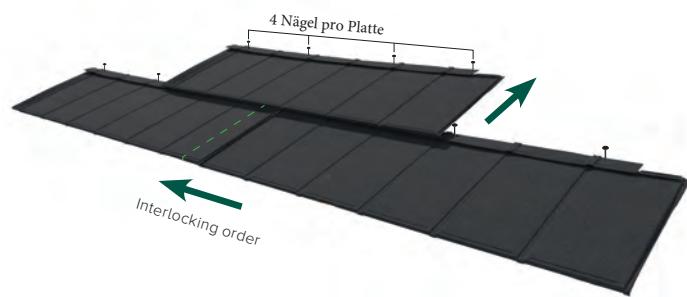
KEHLE



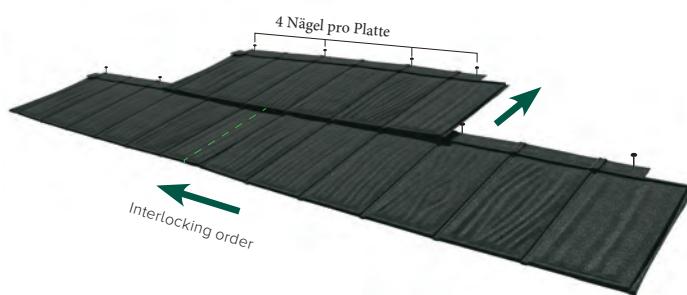
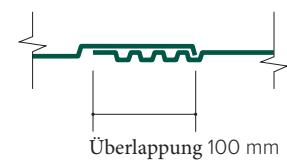
VERLEGUNG DER DACHPLATTEN



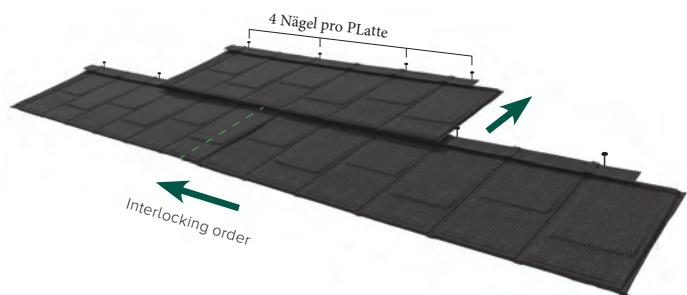
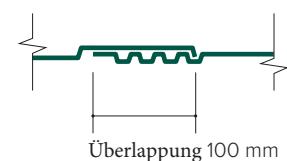
BEFESTIGUNG



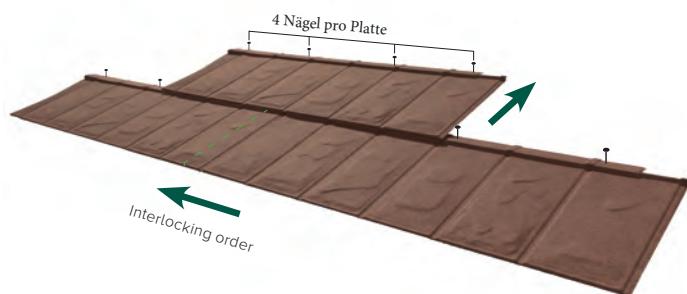
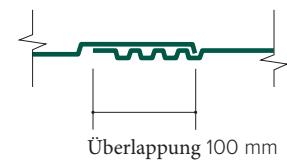
METROTILE iPANEL



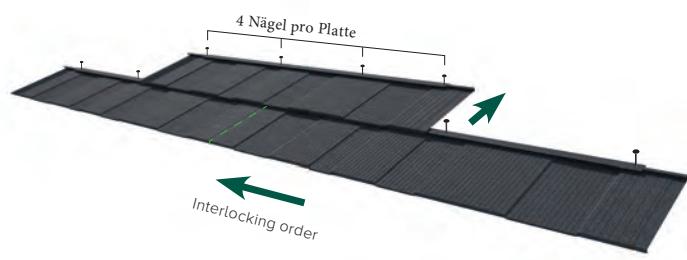
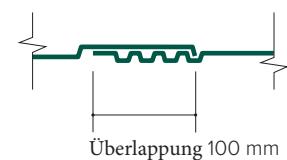
METROTILE iSHAKE



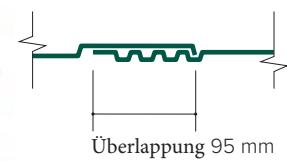
METROTILE iSHINGLE



METROTILE iSLATE

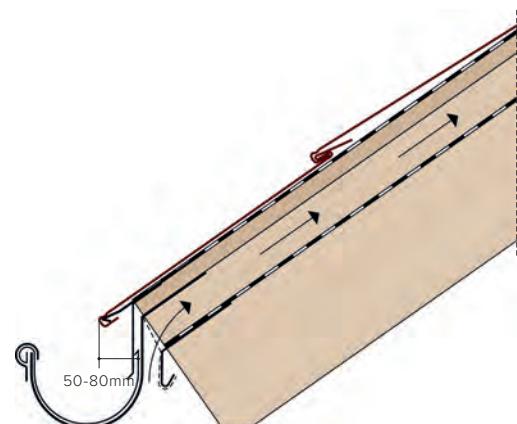


METROTILE SHINGLE

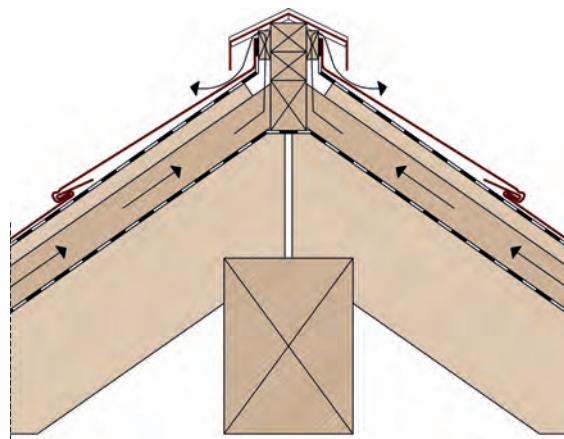


INSTALLATION DETAILS

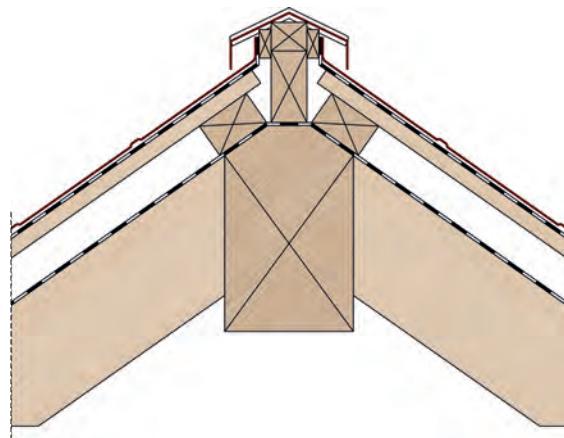
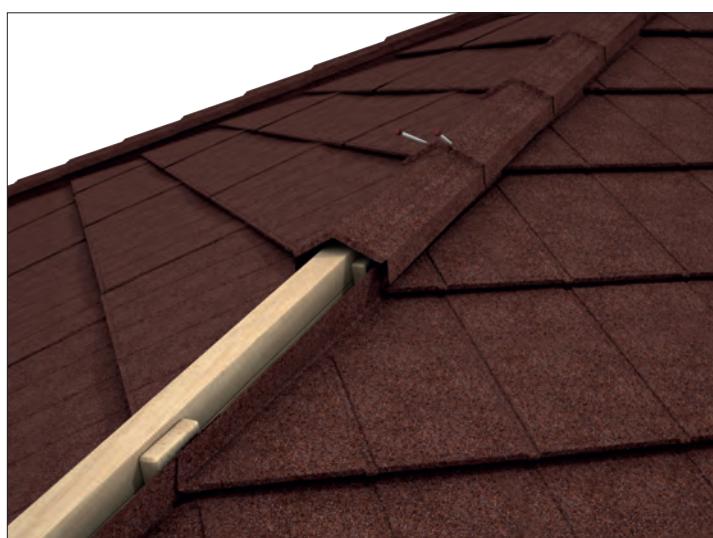
TRAUFAUSBILDUNG



FIRSTAUSBILDUNG

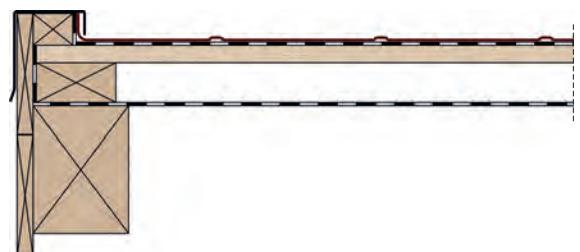


GRATAUSBILDUNG

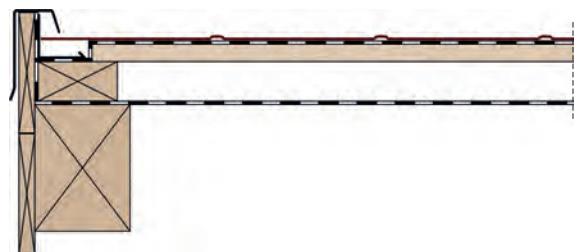


INSTALLATION DETAILS

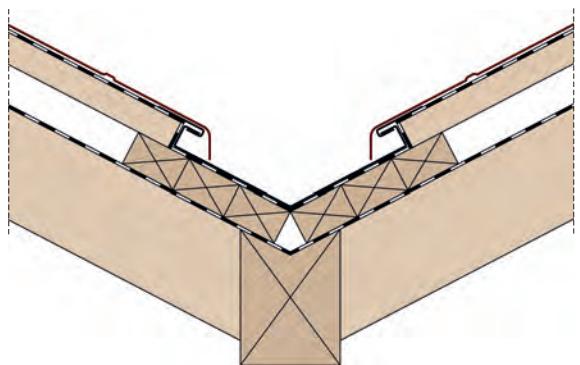
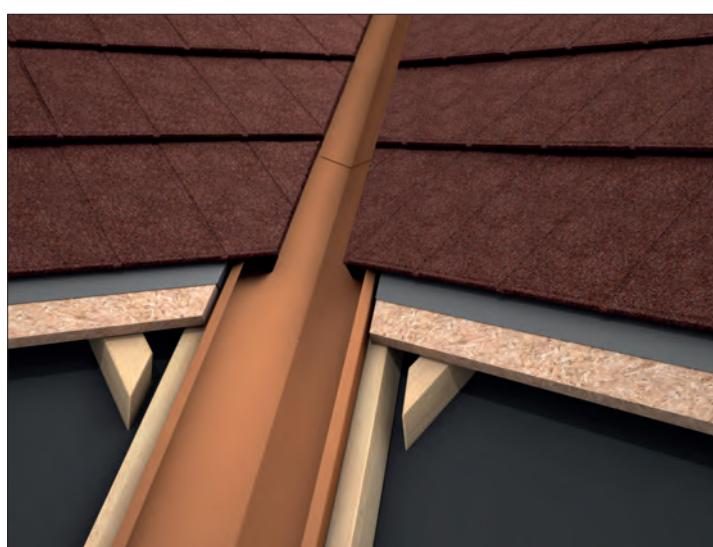
ORTGANGAUSBILDUNG Option 1



ORTGANGAUSBILDUNG Option 2

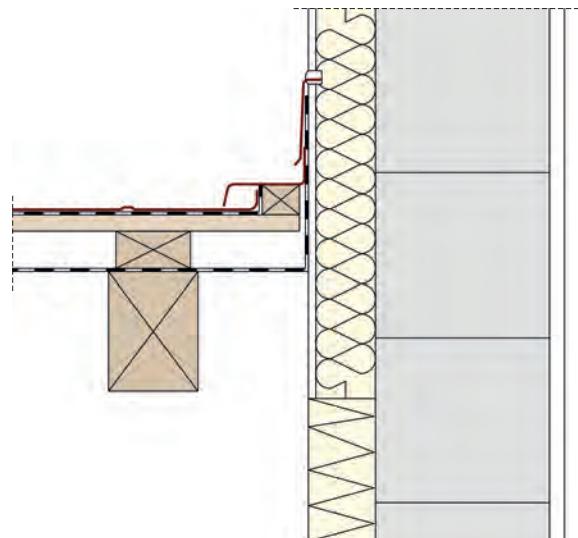


KEHLAUSBILDUNG

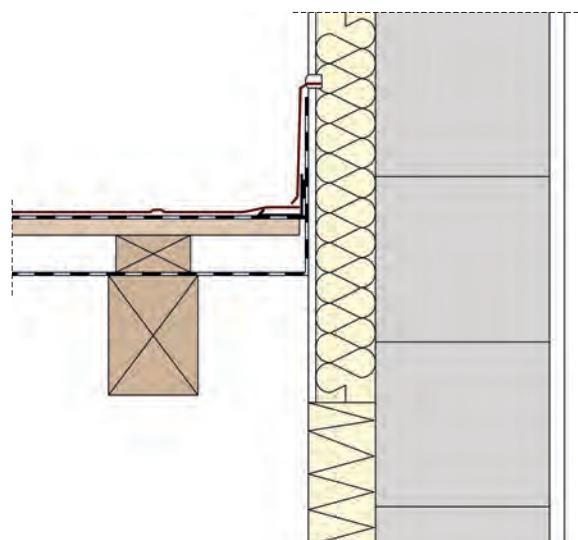


INSTALLATION DETAILS

WANDANSCHLUSS Option 1



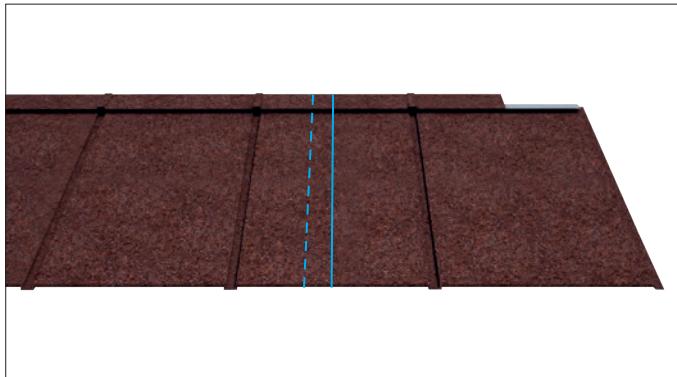
WANDANSCHLUSS Option 2



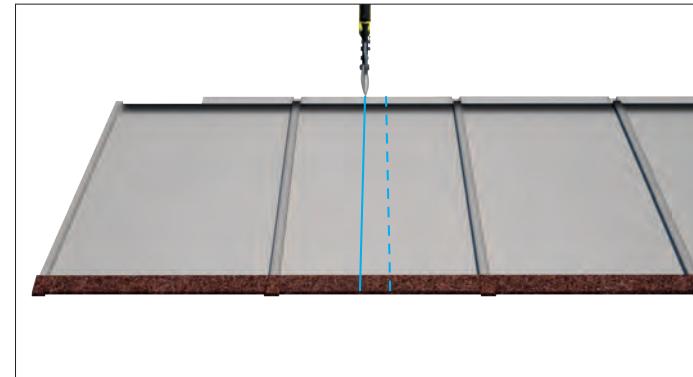
BEARBEITUNG DER PANELS

Bei der Montage der ineinandergreifenden I-Paneele an einem Ortgang und an Seitenwänden mit Option 1 ist es unerlässlich, dass die Kante der Endplatte am Ortgang oder Seitenwandplatte hochgeklappt wird.
Die nach hinten gebogene Kante an der Vorderseite der Platte muss vorher mit einer Handschere geschnitten werden.

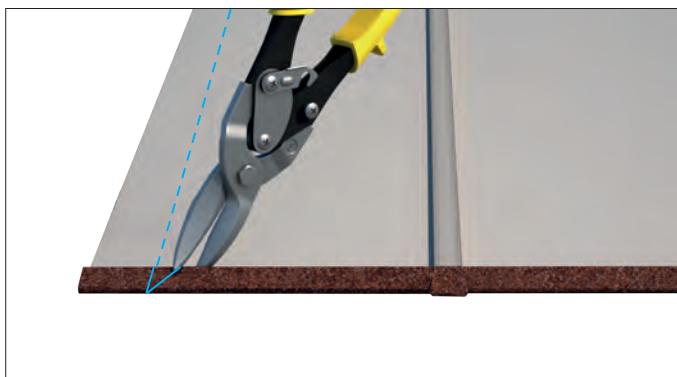
Step 1 / Messen und markieren Sie die erforderlichen Abmessungen vom Dach auf der Platte, so dass die passende Wellung der zu schneidenden Überlappungsplatte als Messausgangspunkt genommen wird. Dies bildet die Bending Line (angezeigt durch die gestrichelte blaue Linie). Fügen Sie die Höhe der Giebellattenprojektion über der Panellinie zur Messung der Bending Line hinzu, um die Schnittlinie zu erhalten (angezeigt durch die blaue Linie).



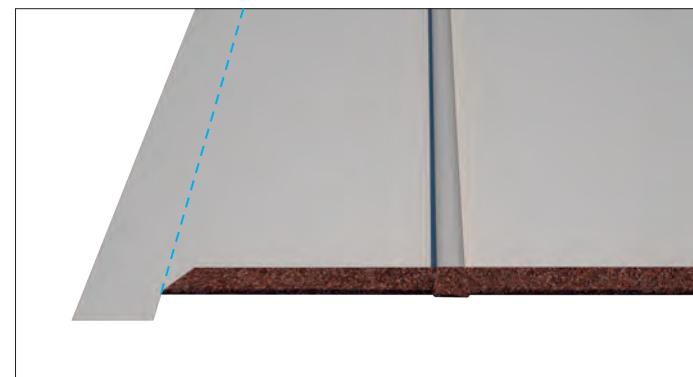
Step 2 / Übertragen Sie die Messwerte auf die Unterseite des Panels. Schneiden Sie die Platte entlang der markierten Schnittlinie mit der Handschere oder der Metallschneidsäge. Das Schneiden sollte mit der beschichteten Oberfläche nach unten erfolgen, um die Haltbarkeit des Werkzeugs zu verlängern.



Step 3 / Markieren Sie an der Vorderseite des I-Panels eine V-Kerbe der Rückkantung (angezeigt durch die blaue Linie). Schneiden Sie eine V-Kerbe mit einer Handschere. Die Verwendung von Rechts- und Linksscheren kann das Schneiden erleichtern.



Step 4 / Ausklappen der eingeschnittenen Rückkantung



Step 5 / Biegen Sie die Platte entlang der Line (gepunktete blaue Linie) mit einer kombinierten Biegemaschine oder einer Handzange nach oben.



Step 6 / Platzieren Sie die Platte in ihrer endgültigen Position.

